



Newsletter 5 - 2025

In diesem Newsletter:

- Spielführerinnen und Spielführer für das Musikjahr 2025/2026
- Die JMZ11 am Knabenschiessen
- Eidgenössisches Jungambourenfest in Lenzburg
- Räbeliechtli-Umzüge
- Jahreskonzert JMZ11
- Freunde der JMZ11

Wir wünschen viel Spass beim Lesen.

Vorwort

Liebe Leser*innen

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Mit grosser Freude blicke ich auf die vielen musikalischen Höhepunkte, gelungenen Auftritte und das starke Gemeinschaftsgefühl in unserer Jugendmusik Zürich 11 zurück. Das Engagement unserer jungen Musikerinnen und Musiker sowie die wertvolle

Unterstützung durch Dirigenten, Eltern, Helferinnen und Helfer machen die JMZ11 zu dem, was sie ist. Dies wurde auch wieder einmal mehr am diesjährigen Jahreskonzert eindrücklich gezeigt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe und besinnliche Festtage, erholsame Stunden im Kreise Ihrer Liebsten sowie einen guten Rutsch und viel Glück, Gesundheit und Freude im neuen Jahr.

Freundliche Grüsse

Dominik Götz
Präsident, JMZ11

Spielführerinnen und Spielführer für das Musikjahr 2025/2026

Blasorchester

- Blasorchester: Miriam Schaeidt (weiterhin); Laurenz Kälin und Marc Walpen (Stv.)
- Blasorchester Juniors: Maurus Jordan (neu); Aylin Sommerhalder (Stv.)

Tambouren

- Tambouren-Korps: Fabiano Bossi (neu); Dominik Schneider (Stv.)
- Jung-Tambouren: Eric Benz (neu)

Die JMZ11 am Knabenschiessen

Gerne berichte ich über die Erfolge der Jugendmusik Zürich 11 (JMZ11) am Zürcher Knabenschiessen im September 2025. Ein weiteres Mal war es ein Schütze aus der JMZ11, der den Preis für den Besten aller Jugendmusiken herausholte und als Gewinn eine Trompete entgegennehmen durfte: Ishan

Shailesh Shah hat unglaubliche 34 Punkte geschossen! Er ist Schlagzeuger beim Blasorchester, hat aber gesagt, dass ihn dieser Gewinn motiviere, nun auch Trompete spielen zu wollen. Erwähnenswert ist auch die Leistung des zweitbesten Jungen, Noel Wüst (ebenfalls Blasorchester): Er erreichte bereits letztes Jahr den zweiten Platz, so auch dieses Jahr: Auch er schoss grossartige 34 Punkte, unterlag dann aber im Ausstich Ishan. Nachdem ihre Schwester das letzte Jahr triumphiert hatte, war dieses Jahr Elin Suremann (Blasorchester) mit ebenfalls sehr guten 30 Punkten das beste Mädchen der JMZ11!

Bericht und Fotos: Caroline Huber





Die Preisgewinner der JMZ11: Elin Suremann, Noel Wüst und Ishan Shailesh Shah (von links)

Eidgenössisches Jungtambouren- und Jungpfeiferfest in Lenzburg

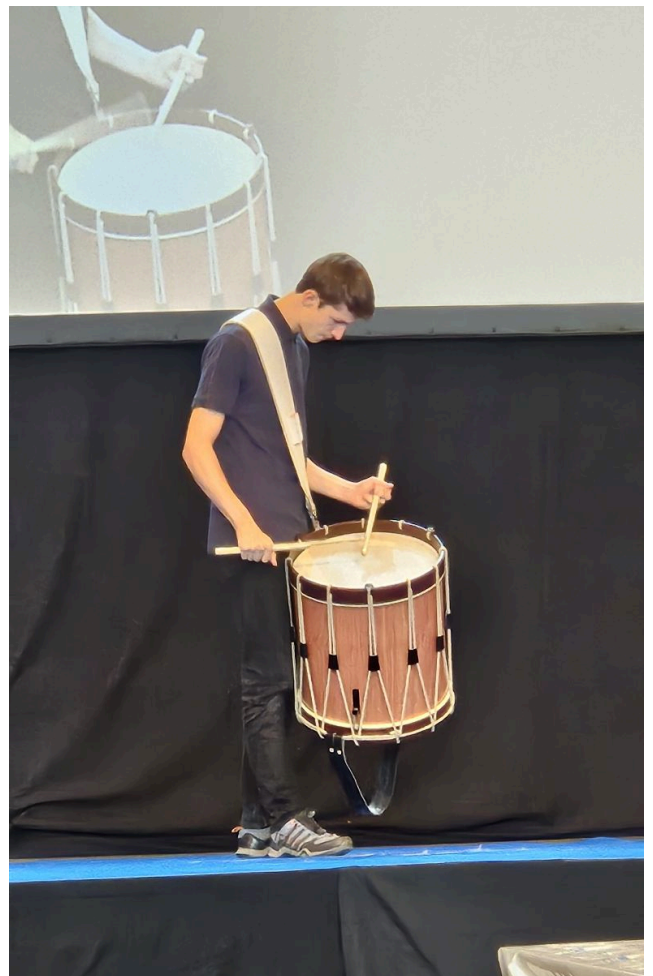
Vom Freitag, 19. bis Sonntag, 21. September 2025, hat in Lenzburg das dritte Eidgenössische Jungtambouren- und Jungpfeiferfest stattgefunden. Es handelt sich um einen grossen, schweizweiten Wettkampf für Jugendliche bis 20 Jahre. Verantwortlich war der Tambourenverein Lenzburg in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverband (STPV). Teilgenommen haben über 1'200 Kinder und Jugendliche aus allen Landesteilen in verschiedenen Kategorien (Einzelwettkampf, Solo-Duo und Gruppenwettkampf) und Altersklassen – sowohl Tambouren als auch Pfeifer.

Am Freitag fanden die Einzel- und Solo-Duo-Vorträge statt, am Samstag die Gruppenvorträge sowie die Rangverkündung der Einzel- und Solo-Duo-Wettkämpfe. Den Sonntag haben wir mit einem Sternmarsch begonnen, worauf

der Festakt folgte. Zum Abschluss fand die Rangverkündigung der Sektionswettspiele vom Samstag statt.

Einzelwettspiele am Freitag

Wir haben uns am Freitag um 6:55 Uhr am Zürcher HB getroffen, um gemeinsam nach Lenzburg zu reisen. In Lenzburg angekommen, sind wir zum Einspielplatz gefahren, haben uns dort ein freies Plätzchen gesucht und uns gemeinsam mit der Hilfe von Daniel Rogger aufgewärmt. Um ca. 9:00 Uhr haben die ersten Einzelwettspiele begonnen. Wir hatten je drei Wettspielplätze für Grundlagen, Marsch und Komposition. Nachdem alle vorgetragen hatten, haben wir unsere Trommeln ins Instrumentendepot gebracht und waren um ca. 11:00 Uhr wieder auf dem Heimweg nach Zürich.



Gruppenwettkampf und Schlossbesuch am Samstag

Am Samstag haben wir uns wieder um die gleiche Zeit am Zürcher HB getroffen und sind zusammen zum Wettspielgelände gereist. Dort haben wir

unsere Trommeln aus dem Instrumentendepot geholt, sind zum Einspielplatz gelaufen und haben eingetrommelt. Um 9:24 Uhr mussten wir dann am ersten Wettspielplatz sein. Wir hatten erneut drei Wettspielplätze für Grundlagen, Marsch und Komposition – mit teils sehr langen Laufwegen dazwischen. Als wir fertig waren, haben wir unsere Instrumente versorgt und sind essen gegangen.

Am Nachmittag haben wir das Schloss Lenzburg besucht und sind dann für die Rangverkündigung der Einzel- und Solo-Duo-Vorträge wieder in den Festsaal gegangen. Von uns hatte leider niemand eine Auszeichnung erspielt, aber einige waren sehr nahe dran. Um den Abend ausklingen zu lassen, haben wir noch die Abendunterhaltung genossen, bei der einige Tambourenvereine und die Tambouren-RS gespielt haben.



Sternmarsch und Festakt am Sonntag

Am Sonntag fand der Sternmarsch und der Festakt statt, bei dem Bundesrat Albert Rösti eine Rede gehalten hat – und sogar mit uns mitgetrommelt hat, da er ein ehemaliger Tambour ist. Zufälligerweise stand er direkt neben uns. Nach dem Festakt folgte die Rangverkündigung der Sektionswettspiele. Insgesamt haben über 60 Gruppen mitgemacht, und wir erreichten in der Höchstkategorie den 11. Rang. Als die Rangverkündigung vorbei war, sind wir alle zusammen wieder zurück nach Zürich gefahren.

Bericht: Dominik Rogger

Fotos: Daniel Rogger & Caroline Portmann





Tambouren-Begleitung von Räbeliechtli-Umzügen

«Räbeliechtli, Räbeliechtli, wo gasch hi?

I de dunkle Nacht ohni Stärneschii, do muess mis Liechtli sii.»

Dieses traditionelle Räbeliechtli-Lied ertönte im November wieder an den zahlreichen Räbeliechtli-Umzügen in und um Zürich. Neben den funkelnden Räbeliechtli-Laternen blinkten in Oerlikon, Seebach, Schwamendingen, Unterstrasse, Saatlen und Affoltern auch die farbenfrohen Leuchtschlegel der JMZ11-Tambouren, welche diese sechs Umzüge begleiteten. Die Tambouren führten die Räbeliechtli-Umzüge an mit ihrem Trommelspiel und gaben auch am Schlusspunkt der Route jeweils noch ein Ständchen. Nach den Konzerten herrschte immer ein grosser Andrang von Kindern, welche unter kundiger

Anleitung der Tambouren selber mal das Trommeln ausprobieren durften.

*"Räbeliechtli, Räbeliechtli, wo bisch gsii?
Dur d'Strass duruuf und s'Gässli ab, gäll Liechtli löscht nid ab."*

Mit ihren Auftritten an den Räbeliechtli-Umzügen sorgten die Tambouren einmal mehr für eine stimmungsvolle Umrahmung der Anlässe und konnten gleichzeitig ihr vielseitiges Instrument sowie die JMZ11 einem grossen Publikum vorstellen. Ebenso bot es eine gute Gelegenheit für die Jungtambouren, das Marschieren einzuüben.

*"Räbeliechtli, Räbeliechtli, wenn gohst hei?
Wenn de Biiswind blaast und mer s'Liechtli löscht, denn gohn i wieder hei."*

Bericht: Caroline & Lars Portmann

Fotos: Tonia Riolo





Gelungenes JMZ11-Konzert im Spirgarten

Es herrschte Grossandrang für das JMZ11-Konzert am 29. November im Spirgarten in Zürich-Altstetten. Und das, obwohl gleichzeitig das Zürcher Fussball-Derby sowie ein ZSC-Eishockeyspiel stattfanden, wie der JMZ11-Präsident Dominik Götz in seiner Eröffnungsrede zum Konzert scherzhaft bemerkte.

Die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer wurden für ihre Prioritäten-Setzung mit einem musikalisch genussvollen und abwechslungsreichen Programm belohnt. So weckte das Junior-Blasorchester mit dem legendären Stück «Bohemian Rhapsody» von Queen bestimmt bei einigen Anwesenden Jugend-Erinnerungen, während beim Tambouren-Auftritt viele aus dem Publikum heimlich mitwippten zu den groovigen Rhythmen. Die Rookies entführten mit «Music from Shrek» in die Filmwelt, und das Blasorchester beeindruckte mit dem feierlich-kraftvollen Werk «Solemnitas».



Eindrücklich waren auch die Auftritte der Jugendlichen, welche als «Speakers» durch das Programm führten. So erfolgte die Ansage der Stücke jeweils durch

Vertreter*innen der entsprechenden Formationen, welche mit viel Witz und erfrischend vorgetragenen Hintergrundinformationen das Publikum auf die kommenden Musikstücke einstimmten.





Herzliche Gratulation an alle Formationen und Speakers für das gelungene Jahreskonzert der JMZ11 und ein grosses Dankeschön an die vielen Helfer*innen im Hintergrund. Um es mit dem Titel des ABBA-Songs zu sagen, welche die Rookies als Zugabe vortrugen: «Thank you for the music».

Bericht: Caroline Portmann

Fotos: Erich Schneider





Der Gönnerverein der Jugendmusik Zürich 11

Kennen Sie die "Freunde der Jugendmusik Zürich 11" bereits?

Wir sind als eigenständiger Verein seit Jahrzehnten, genauer seit 1969, der Gönnerverein der 11er.

Unser hauptsächlicher Vereinszweck ist es, die Jugendmusik Zürich 11 finanziell zu unterstützen. Insbesondere ist es unser Ziel, Anschaffungen und Anlässe zu unterstützen, welche der Hauptverein nicht aus anderen Mitteln aufbringen kann.

So konnten wir im letzten Jahr die Festkarten für die vier teilnehmenden Formationen (Blasorchester, Blasorchester Juniors, Tambourenkorps, Jungtambouren) am Weltjugendmusikfestival in Zürich bezahlen. Zuvor haben wir die Anschaffung von neuen Kesselpauken unerstützt und 2025 werden wir die Kosten für die Festkarten am Jugendmusiktag in Winznau sowie die Kosten

für das Gemeinschaftskonzert des Blasorchesters mit der Jugendmusik Kreuzlingen übernehmen.

Es ist auch geplant, dass wir möglichst jährlich einen speziellen Anlass für die "Freunde der Jugendmusik Zürich 11" organisieren, sei es verbunden mit einem Konzert oder auch nur zum geselligen Beisammensein. Immer eine schöne Gelegenheit, ehemalige Musikkolleginnen und -kollegen und aktive wie auch ehemalige Mitarbeitende und Vorstandsmitglieder zu treffen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Unsere Mitgliederkategorien werden jedem Budget gerecht, so bezahlen die "Freunde C" mindesten 50 Franken pro Jahr, die "Freunde B" 100 Franken und die "Freunde A" 500 Franken. Für ehemalige Aktivmitglieder bis zum vollendeten 25. Altersjahr ist die Mitgliedschaft sogar kostenlos.

Anmelden können Sie sich über <https://www.jmz11.ch/goenner/>

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns gerne über freunde@jmz11.ch

.



Jahreskonzert JMZ11 (Bild: Erich Schneider)

Nächste Anlässe

März 2026

- **Sonntag, 15. März:** Wind Band Festival (15:30 Uhr; Brunnenhof) - G / BR / BJ
- **Sonntag, 15. März:** Tambouren-Cup (9:00 Uhr; Wolfbach) - JT / TK
- **Samstag, 21. März:** JMZ11 & Friends (19:00 Uhr; Brunnenhof) - BO

April 2026

- **Samstag, 11. April:** Fun with Drums (17:00 Uhr; Brunnenhof) - JT / TK
- **Freitag, 17. April:** Trummle Bummle (19:30 Uhr; Rathausbrücke Zürich) - JT / TK
- **Sonntag, 19. April:** Sechseläuten Kinder-Umzug (14:30 Uhr; Zürich-City) - JT / TK / BJ / BO

Juni 2026

- **Samstag, 6. Juni:** Luzerner Jugendmusiktag (Dagmersellen) - BJ / BO
- **Mittwoch, 17. Juni:** Sommerkonzert Glattal (18:30 Uhr; Schulhaus Im Birch) - BO / TK
- **Donnerstag, 18. Juni:** Sommerkonzert Glattal (18:30 Uhr; Schulhaus Im Birch) - JT / BJ

BO: Blasorchester / BJ: Blasorchester Juniors / BR: Blasorchester Rookies / JT: Jungtambouren /

TK: Tambourenkorps / G: Gruppenspiele

